

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Leue Sensorics GmbH

www.leue-sensorics.de



§ 1 Geltungsbereich

1.1 Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.

1.2 Mündliche Vereinbarungen vor oder bei Vertragsabschluss bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

1.3 Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmen.

1.4 Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich einbezogen werden.

§ 2 Angebot

2.1 Mündliche Nebenabreden oder Zusicherungen, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen, sind unwirksam.

2.2 Lieferzeitangaben sind annähernd und unverbindlich, es sei denn, ihre Verbindlichkeit wurde ausdrücklich zugesagt.

2.3 Unsere Angebote sind freibleibend; Kostenvorschläge sind unverbindlich.

2.4 Unsere Angebote sind max. 30 Tage ab Ausstelldatum gültig, es sei denn, es wurde etwas anderes schriftlich definiert.

§ 3 Preise – Zahlungsbedingungen

3.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“, ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in Rechnung gestellt.

3.2 Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, eine Berechnung der Mehrwertsteuer unterbleibt nur in den Fällen, in denen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung von Ausfuhrlieferungen gegeben sind.

3.3 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung und Rechnung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung. Die vereinbarten Preise gelten nicht für Nachbestellungen. Diese müssen von Fall zu Fall neu vereinbart werden.

3.4 Gerät der Besteller in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu berechnen. Falls wir in der Lage sind, einen höheren Zinsschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen.

3.5 Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

3.6 Soweit infolge nachträglich eingetretener Umstände, aus denen sich eine wesentliche Vermögensverschlechterung ergibt, wie Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen und/oder Verzug, unser Zahlungsanspruch gefährdet ist, sind wir berechtigt, alle Forderung aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen; dies gilt auch bei Stundung oder Annahme von Wechseln oder Schecks.

Unter denselben Voraussetzungen können wir bei allen laufenden Geschäften Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung verlangen. Die gesetzlichen Vorschriften über den Zahlungsverkehr bleiben unberührt.

3.7 Die Fakturierung erfolgt in Euro. Der Eurobetrag ist auch dann maßgeblich, wenn in den Rechnungen neben dem Eurobetrag Fremdwährungsbeträge angegeben sind. Eingehende Fremdwährungsbeträge werden mit dem aus dem Fremdwährungsbetrag erzielten Eurobetrag gutgeschrieben.

3.8 Preise sind freibleibend. Sie beruhen auf den Lohn-, Material- und Gemeinkosten zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung. Bei Änderung dieser Kosten bis zum Tage der Lieferung ist Leue Sensorics GmbH zu einer entsprechenden Preiserhöhung berechtigt, es sei denn, die Lieferung erfolgt innerhalb von vier Monaten ab Bestellung.

3.9 Wir behalten uns Preisanpassungen bei Rahmenverträgen auch während der Rahmenlaufzeit vor, wenn globale Kostenveränderungen größer 5% eintreten auf die wir keinen Einfluss haben, wie z.B. Logistikkosten, Währungsschwankungen, Rohmaterialpreisveränderungen.

3.10 Wenn bei einer Bestellmenge von unter 10 Stück der Warenwert von 160,-€ unterschritten wird, berechnen wir 50,-€ Mindermengenzuschlag.

§ 4 Lieferumfang / Lieferzeiten

4.1 Angaben über Maße, Mengen, Gewicht, Farbe, Material und Ausstattung sind nur annähernd, soweit sie in der Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich als verbindlich zugesichert bezeichnet werden.

4.2 Lieferzeiten und Lieferdatum stehen unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Belieferung durch unsere Hersteller. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen seitens der Hersteller gewährleistet Leue Sensorics GmbH nicht und schließt jegliche Haftung dafür aus.

4.3 Bei kundenspezifisch gefertigten Teilen behalten wir uns Mehr- oder Minderlieferungen bis zu ±5% der Liefermenge vor.

§ 5 Rahmenaufträge – Gesamtlieferungsaufträge

5.1 Bei Gesamtaufträgen, bei denen Teillieferungen auf Abruf bestellt werden, verpflichtet sich der Besteller verbindlich, die gesamte Rahmenauftragsmenge abzunehmen.

5.2 Die Abnahme der gesamten Rahmenauftragsmenge hat innerhalb von 12 Monaten ab Lieferung der ersten Teillieferung zu erfolgen, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

5.3 Kommt der Besteller seinen Verpflichtungen nicht nach, wird die Zahlung der noch zur Lieferung offenen Restmenge mit Ablauf der 12-Monatsfrist sofort in vollem Umfange fällig, unabhängig davon, wie viele Teillieferungen bis zu diesem Zeitpunkt tatsächlich vom Besteller abgenommen wurden.

§ 6 Versand – Verpackung

6.1 Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers von einem durch uns zu bestimmenden Ort.

6.2 Wir übernehmen keine Haftung für den preiswertesten Versand.

6.3 Angelieferte Gegenstände sind, auch wenn sie unwesentliche Mängel aufweisen, vom Besteller unbeschadet seiner Rechte aus den nachfolgenden Bestimmungen entgegenzunehmen.

6.4 Teillieferungen sind zulässig, sofern sie für den Besteller zumutbar sind.

6.5 Transportversicherung wird nur auf Weisung und Kosten des Bestellers abgeschlossen.

6.6 Die Entsorgung von Verpackungsmaterialien nach der Verpackungsverordnung obliegt dem Besteller.

6.7 Eine Zurücknahme ordnungsgemäß gelieferter Ware kann nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen. Für ordnungsgemäß, mit unserem Einverständnis zurückgeschickte Waren, können wir bei Gutschrifterteilung eine angemessene Pauschale für Verwaltungskosten, Prüfung und Neuverpackung in Abzug bringen. Beschädigte Waren werden nicht gutgeschrieben. Erfolgt bei in Auftrag gegebenen Sonderanfertigungen eine Änderung, hat der Besteller die bis dahin entstandenen Kosten zu ersetzen, bei Abbestellung die vereinbarte Vergütung, abzüglich der von uns infolge der Aufhebung des Vertrages ersparten Aufwendungen zu bezahlen.

§ 7 Mängeluntersuchung – Gewährleistung

7.1 Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen aus § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

7.2 Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Besteller.

7.3 Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt, so hat die Nacherfüllung, d. h. Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung in Abstimmung mit uns zu erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um einen nicht unerheblichen Mangel handelt.

7.4 Sollte einer der beiden oder beide Arten dieser Nacherfüllung unmöglich oder unverhältnismäßig sein, sind wir berechtigt, sie zu verweigern.

7.5 Wir können die Nacherfüllung verweigern, solange der Besteller seine Zahlungspflichten uns gegenüber nicht in einem Umfang erfüllt, der dem mangelfreien Teil der Leistung entspricht. Im Falle der Mängelbeseitigungen sind wir verpflichtet, alle zum Zwecke der Mängelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten auf unserer Seite zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.

7.6 Sind wir zu Nacherfüllung nicht bereit oder nicht in der Lage, insbesondere bei schuldhafter Verzögerung, Verweigerung oder zweifachem Misslingen, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag

zurückzutreten oder eine entsprechende Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

7.7 Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrunde – ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für Schäden, für die ein fehlerhafter Fremdeinbau ursächlich ist, insbesondere haften wir nicht für sich eventuell ergebende Ein-/Ausbaukosten oder Rückrufaktionen und wir haften nicht für entgangenen Gewinn oder Vermögensschäden des Bestellers; erfasst sind auch Ansprüche, die nicht aus der Mangelhaftigkeit des Liefergegenstandes resultieren.

7.8 Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch bei Lieferung einer anderen Sache oder einer geringeren Menge.

§ 8. Haftung

8.1 Schadenersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, insbesondere in Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, wegen der Übernahme einer Garantie für das Vorhandensein einer Eigenschaft, bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder nach dem Produkthaftungsgesetz. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Der Liefergegenstand bleibt bis zur vollen Bezahlung des Kaufpreises und aller Forderungen, die wir aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden gegen diesen haben oder künftig erwirbt, unser Eigentum. Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde mit der Zahlung in Verzug kommt.

9.2 Wird die Vorbehaltsware mit anderen Waren untrennbar vermischt, vermengt oder verbunden, so erlangen wir Miteigentum an der einheitlichen Sache zu einem Anteil, der dem Wert unserer Vorbehaltsware im Verhältnis zu dem Wert, der mit dieser vermischten Ware im Zeitpunkt der Vermischung, Vermengung oder Verbindung entspricht. Durch Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erwerben wir das Eigentum an der neuen Sache; der Kunde verwahrt diese für uns.

9.3 Der Kunde hat die uns gehörende Ware auf unser Verlangen in angemessenem Umfang gegen die üblichen Risiken auf seine Kosten zu versichern und uns die Versicherungsansprüche abzutreten. Wir sind auch berechtigt, die Versicherungsprämien zu Lasten des Kunden zu leisten.

9.4 Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Ware, auch der durch Vermischung, Vermengung, Verbindung, Verarbeitung oder Bearbeitung hergestellten Ware nur im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes berechtigt. Zu anderen Verfügungen über diese Ware, insbesondere zur Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist er nicht befugt. Der Kunde tritt sämtliche Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware oder der aus dieser durch Be- oder Verarbeitung hergestellten Ware schon jetzt an uns ab. Von den Forderungen aus der Veräußerung von Waren, an denen wir durch Vermischung, Vermengung oder Verbindung Miteigentum erworben haben, tritt der Kunde schon jetzt einen erstrangigen Teilbetrag, der unserem Miteigentumsanteil an den veräußerten Waren entspricht, an uns ab. Veräußert der Kunde Waren, die in unserem Eigentum oder Miteigentum stehen, zusammen mit anderen nicht uns gehörenden Waren zu einem Gesamtpreis, so tritt der Kunde schon jetzt einen dem Anteil der Vorbehaltsware entsprechenden erstrangigen Teilbetrag dieser Gesamtforderung an uns ab.

9.5 Der Kunde ist unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zur Einziehung der abgetretenen Forderung aus dem Weiterverkauf berechtigt. Er hat uns auf Verlangen die Schuldner der abgetretenen Forderung zu benennen, diesen die Abtretung anzuzeigen oder uns die Abtretungsanzeigen auszuhändigen. Solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, werden wir die Abtretung nicht offenlegen.

Übersteigt der realisierbare Wert der von uns bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 10%, so sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherungen nach unserer Wahl verpflichtet.

§ 10. Fertigungsmittel, Werkzeuge

10.1 Fertigungsmittel (Werkzeuge, Formen, Schablonen, Fertigungseinrichtungen) sind alle Gegenstände, die zur Herstellung bestellter zeichnungs- oder mustergebundener Teile (aufgrund besonderer Vorgaben) gefertigt werden, und deren Zweckbestimmung darin liegt, dem Produktionsprozess der bestellten Teile zu dienen. Die Kosten ihrer Herstellung werden vom Produktpreis getrennt mit der Erstmustervorlage in Rechnung gestellt, es sei denn, es wurde schriftlich anders vereinbart.

10.2 Die Kosten für die Instandhaltung und sachgemäße Aufbewahrung sowie das Wagnis der Beschädigung oder Zerstörung der Fertigungsmittel werden von uns getragen. Für die Herstellung infolge Verschleißes notwendig gewordener Ersatzfertigungsmittel gilt Ziff. 10.1

10.3 Wir bewahren die Fertigungsmittel grundsätzlich zwei Jahre lang nach der letzten Lieferung an unseren Vertragspartner unentgeltlich auf. Nach Ablauf dieser Zeit geben wir unserem Vertragspartner die Gelegenheit, sich innerhalb von 6 Wochen zur weiteren Aufbewahrung zu äußern. Die Aufbewahrungsfrist endet, wenn innerhalb der 6 Wochen keine Äußerung erfolgt bzw. keine neuerliche Bestellung aufgegeben ist. Wird innerhalb dieser Zeit eine neue Bestellung aufgegeben, so wird erneut nach dieser Klausel verfahren.

10.4 Der Kunde erwirbt kein Eigentum an den von uns hergestellten Fertigungsmitteln, auch wenn er die Kosten ganz oder teilweise trägt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, die Werkzeuge abzugeben, wenn wiederholt trotz Abmahnung minderwertige Qualität geliefert wurde oder wenn wir nach angemessener Fristsetzung lieferunfähig sind.

§ 11 Geheimhaltung, Vertraulichkeit

Der Kunde ist ebenso wie wir verpflichtet, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die durch die Geschäftsbeziehung wechselseitig bekannt werden als Geschäftsgeheimnis zu behandeln. Schriftliche Unterlagen, Dokumente, Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung solcher Dokumente und Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmung zulässig.

§ 12 Datenschutz

Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Anfragen / Aufträge geben Sie uns Informationen bekannt. Diese werden gemäß unserer Datenschutzerklärung behandelt, deren aktuelle Version Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können oder auf Wunsch bei uns direkt anfordern können. Mit Übermittlung Ihrer Informationen akzeptieren Sie diese Datenschutzbestimmungen.

§ 13. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

13.1 Erfüllungsort

Unser Sitz (Eicklingen) ist für beide Teile Erfüllungsort, wenn der Kunde Kaufmann ist oder es sich bei ihm um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder sich sein Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland befindet.

13.2 Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann oder handelt es sich bei ihm um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so können wir am Gerichtsstand des Erfüllungsorts klagen und nur an diesem Gerichtsstand verklagt werden (Lüneburg).

13.3 Anwendbares Recht

Auf die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und uns ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle unwirksamer Regelungen eine solche gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt bzw. diese Lücke ausfüllt.

Stand: 08.05.2025

General terms and conditions of business with Leue Sensorics GmbH:

§ 1 Scope

1.1 Our terms and conditions of sale apply exclusively; we do not recognize any terms and conditions of the customer that conflict with or deviate from our terms and conditions of sale unless we have expressly agreed to their validity in writing. Our terms and conditions of sale also apply if we carry out the delivery to the customer without reservation despite being aware of terms and conditions of the customer that conflict with or deviate from our terms and conditions of sale.

1.2 Verbal agreements made before or upon conclusion of the contract require our written confirmation to be effective.

1.3 Our terms and conditions of sale apply exclusively to companies.

1.4 Our terms and conditions of sale also apply to all future transactions with the customer, even if they are not expressly incorporated again.

§ 2 Offer

2.1 Oral side agreements or assurances that go beyond the content of the written contract are invalid.

2.2 Delivery times are approximate and non-binding unless their binding nature has been expressly confirmed.

2.3 Our offers are subject to change; cost estimates are non-binding.

2.4 Our offers are valid for a maximum of 30 days from the date of issue, unless otherwise agreed in writing.

§ 3 Prices – Terms of Payment

3.1 Unless otherwise stated in the order confirmation, our prices are ex works, excluding packaging; this will be invoiced separately.

3.2 Statutory value-added tax is not included in our prices; it will be shown separately on the invoice at the statutory rate applicable on the date of invoicing. Calculations are based on the prices valid at the time of delivery plus statutory value-added tax. VAT is only omitted in cases where the conditions for tax exemption for export deliveries are met.

3.3 Unless otherwise stated in the order confirmation and invoice, the purchase price is due net (without deduction) within 10 days of the invoice date. Deduction of discounts requires a separate written agreement. The agreed prices do not apply to repeat orders. These must be agreed upon on a case-by-case basis.

3.4 If the customer defaults on payment, we are entitled to charge default interest at a rate of 8 percentage points above the base interest rate. If we are able to prove higher interest losses, we are entitled to assert these.

3.5 The customer is only entitled to offsetting if their counterclaims have been legally established, are undisputed, or have been recognized by us. Furthermore, they are only entitled to exercise a right of retention to the extent that their counterclaim is based on the same contractual relationship.

3.6 If our payment claim is jeopardized due to subsequent circumstances resulting in a significant deterioration in our financial situation, such as non-compliance with payment terms and/or default, we are entitled to demand immediate payment of all claims arising from the business relationship; this also applies to deferment or acceptance of bills of exchange or checks.

Under the same conditions, we may demand advance payment or security for all ongoing transactions. The statutory provisions regarding payment transactions remain unaffected.

3.7 Invoicing is in euros. The euro amount is decisive even if foreign currency amounts are stated in the invoices in addition to the euro amount. Incoming foreign currency amounts will be credited with the euro amount derived from the foreign currency amount.

3.8 Prices are subject to change. They are based on the labor, material, and overhead costs at the time of order confirmation. If these costs change up to the date of delivery, Leue Sensorics GmbH is entitled to a corresponding price increase, unless delivery takes place within four months of the order.

3.9 We reserve the right to adjust prices for framework agreements even during the framework term if global cost changes of more than 5% occur over which we have no influence, such as logistics costs, currency fluctuations, or changes in raw material prices.

3.10 If the order quantity is less than 10 pieces and the value of the goods falls below €160, we will charge a minimum order surcharge of €50.

§ 4 Scope of Delivery / Delivery Times

4.1 Information regarding dimensions, quantities, weight, color, material, and equipment are only approximate unless expressly stated as binding in the order confirmation.

4.2 Delivery times and delivery dates are subject to correct and timely delivery by our manufacturers.

Leue Sensorics GmbH does not guarantee the accuracy and completeness of the information provided by the manufacturers and excludes all liability for this.

4.3 For customer-specific parts, we reserve the right to make over- or under-deliveries of up to ±5% of the delivery quantity.

§ 5 Blanket Orders – Complete Delivery Orders

5.1 For blanket orders for which partial deliveries are ordered on call, the customer undertakes to accept the entire blanket order quantity.

5.2 Acceptance of the entire blanket order quantity must take place within 12 months of the delivery of the first partial delivery, unless otherwise specified.

5.3 If the Purchaser fails to meet its obligations, payment for the remaining quantity still outstanding for delivery shall become due in full immediately upon expiry of the 12-month period, regardless of how many partial deliveries have actually been accepted by the Purchaser up to that point in time.

§ 6 Shipping – Packaging

6.1 Shipping is at the customer's expense and risk from a location to be determined by us.

6.2 We assume no liability for the cheapest shipping method.

6.3 Delivered items must be accepted by the customer, even if they have minor defects, without prejudice to their rights under the following provisions.

6.4 Partial deliveries are permitted, provided they are reasonable for the customer.

6.5 Transport insurance will only be taken out upon the customer's instruction and expense.

6.6 The disposal of packaging materials in accordance with the Packaging Ordinance is the responsibility of the customer.

6.7 Returns of properly delivered goods can only be accepted with our prior written consent. For goods returned properly and with our consent, we may deduct a reasonable flat rate for administrative costs, inspection, and repackaging when issuing a credit note. Damaged goods will not be credited. If a modification is made to a custom-made product ordered, the customer must reimburse the costs incurred up to that point. In the event of cancellation, the customer must pay the agreed remuneration, less the expenses saved by us as a result of the cancellation of the contract.

§ 7 Defect Inspection – Warranty

7.1 The customer's warranty rights presuppose that the customer has properly fulfilled its inspection and complaint obligations under Section 377 of the German Commercial Code (HGB).

7.2 Claims for defects expire 12 months after delivery of the goods delivered by us to our customer.

7.3 If there is a defect in the purchased item for which we are responsible, subsequent performance, i.e., rectification of the defect or replacement delivery, must be carried out in consultation with us.

The prerequisite for this is that the defect is not insignificant.

7.4 Should one or both types of subsequent performance be impossible or disproportionate, we are entitled to refuse it.

7.5 We may refuse subsequent performance as long as the customer does not fulfill its payment obligations to us to an extent that corresponds to the defect-free portion of the service. In the event of remedying defects, we are obligated to bear all expenses necessary for the purpose of remedying the defects, in particular transport, travel, labor, and material costs on our part, provided that these do not increase as a result of the purchased item being transported to a location other than the place of performance.

7.6 If we are unwilling or unable to provide subsequent performance, particularly in the event of culpable delay, refusal, or two-fold failure, the customer is entitled, at its discretion, to withdraw from the contract or to demand a corresponding reduction in the purchase price.

7.7 Unless otherwise stated below, any further claims by the customer, regardless of the legal basis, are excluded. We are therefore not liable for damages that did not occur on the delivered item itself; in particular, we are not liable for damages caused by faulty third-party installation. In particular, we are not liable for any resulting installation/removal costs or recalls, and we are not liable for lost profits or financial losses of the customer. This also includes claims that do not result from the defectiveness of the delivered item.

7.8 The above provisions also apply to the delivery of a different item or a smaller quantity.

§ 8. Liability

8.1 Claims for damages by the customer, regardless of the legal basis, in particular for breach of obligations arising from the contractual relationship and tort, are excluded. This does not apply to mandatory statutory liability, in particular in cases of intent and gross negligence, injury to life, limb, or health, due to the assumption of a guarantee for the existence of a property, breach of essential contractual obligations, or under the Product Liability Act. The above provisions do not involve a change in the burden of proof to the detriment of the customer.

§ 9. Retention of Title

9.1 The delivered goods remain our property until full payment of the purchase price and all claims that we have against the customer from the business relationship with the customer or that we acquire in the future. We are entitled to withdraw from the contract if the customer defaults on payment.

9.2 If the reserved goods are inseparably mixed, blended, or combined with other goods, we shall acquire co-ownership of the unified item in a proportion that corresponds to the value of our reserved goods in relation to the value of the goods blended with them at the time of mixing, blending, or combining. By processing and working the reserved goods, we acquire ownership of the new item; the customer shall keep them in safe custody for us.

9.3 At our request, the customer must insure the goods belonging to us to an appropriate extent against the usual risks at its own expense and assign the insurance claims to us. We are also entitled to pay the insurance premiums at the customer's expense.

9.4 The customer is only authorized to resell the goods, including goods produced by mixing, blending, combining, processing, or treatment, within the scope of its proper business operations. The customer is not authorized to dispose of these goods in any other way, in particular to pledge or transfer them as security. The customer hereby assigns to us all claims arising from the resale of the reserved goods or goods produced from them by processing or treatment. Of the claims arising from the sale of goods in which we have acquired co-ownership through mixing, blending, or combination, the customer hereby assigns to us a first-ranking partial amount corresponding to our co-ownership share in the sold goods. If the customer sells goods that are our property or co-owned together with other goods that do not belong to us for a total price, the customer hereby assigns to us a first-ranking partial amount of this total claim corresponding to the share of the reserved goods. 9.5 The customer is entitled to collect the assigned claim from the resale, subject to revocation at any time. Upon request, the customer must name the debtors of the assigned claim, notify them of the assignment, or provide us with the assignment notifications. As long as the customer meets its payment obligations, we will not disclose the assignment.

If the realizable value of the securities held by us exceeds the total secured claims by more than 10%, we are obligated, at the customer's request, to release securities of our choice to that extent.

§ 10. Production Equipment, Tools

10.1 Production resources (tools, molds, templates, production equipment) are all items manufactured for the production of ordered parts based on drawings or samples (based on specific specifications) and whose intended purpose is to serve the production process of the ordered parts. The costs of their production will be invoiced separately from the product price along with the initial sample, unless otherwise agreed in writing.

10.2 The costs for maintenance and proper storage, as well as the risk of damage or destruction of the production resources, will be borne by us. Clause 10.1 applies to the production of replacement production resources that become necessary due to wear and tear.

10.3 We will generally store the production equipment free of charge for two years after the last delivery to our contractual partner. After this period, we will give our contractual partner the opportunity to comment on further storage within six weeks. The retention period ends if no comment is received within six weeks or if no new order is placed. If a new order is placed within this period, this clause will apply again.

10.4 The customer does not acquire ownership of the production equipment manufactured by us, even if they bear the costs in whole or in part. However, the customer is entitled to withdraw the tools if inferior quality is repeatedly delivered despite warnings or if we are unable to deliver after setting a reasonable deadline.

§ 11 Secrecy, Confidentiality

The customer, like us, is obligated to treat all non-public commercial and technical details that become mutually known through the business

relationship as trade secrets. Written documents, documents, drawings, models, templates, samples, and similar items may not be disclosed to third parties or otherwise made accessible. The reproduction of such documents and items is only permitted within the scope of operational requirements and copyright provisions.

§ 12 Data Protection

In the course of processing your inquiries/orders, you provide us with information. This information will be treated in accordance with our privacy policy, the current version of which you can view at any time on our website or request directly from us upon request. By submitting your information, you accept these privacy policies.

§ 13. Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law

13.1 Place of Performance

Our registered office (Eicklingen) is the place of performance for both parties if the customer is a merchant, a legal entity under public law, a special fund under public law, or if its registered office is located outside the Federal Republic of Germany.

13.2 Place of Jurisdiction

If the customer is a merchant or a legal entity under public law or a special fund under public law, we may sue at the place of performance and may only be sued at this place of jurisdiction (Lüneburg).

13.3 Applicable Law

The contractual relationship between the customer and us shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany.

§ 14 Severability Clause

Should individual provisions of this contract be invalid or contain a gap, the remaining provisions shall remain unaffected. The parties undertake to replace any invalid provisions with a legally permissible provision that most closely approximates the economic purpose of the invalid provision or fills this gap.

Note: This document has been translated into English. The German version is legally binding.

As of: May 8, 2025